

Projektaufruf für Stadtbesetzung 2020: WAS GEHT – Kunst in Bewegung

Das Projekt „Stadtbesetzung“ geht in die Fortsetzung.

2020 steht das Projekt unter dem Thema „WAS GEHT – Kunst in Bewegung“. Hiermit soll ein offener Rahmen gegeben werden, der künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum ermöglicht, um den Stadtraum neu zu befragen, Impulse zum Reflektieren, Erlebbarmachen und Möglichkeiten zum unmittelbaren Austausch mit dem Publikum zu geben. Dabei steht 2020 die Mobilität im Vordergrund, die insbesondere für Städte und Gemeinden in ländlich geprägten Regionen eine besondere Rolle spielt. Die künstlerische Untersuchung von Formen, Mitteln und Wegen der Fortbewegung kann hier zum Beispiel im Fokus stehen oder auch das bewegte künstlerische Objekt im öffentlichen Raum. Auch unter diesem Thema wird erneut eine künstlerische Entdeckungsreise durch das Land ermöglicht. Die Stadtbesetzung richtet sich sowohl an das Publikum vor Ort als auch an ein überregionales, „touristisches“ Publikum, das durch die Kunst ebenfalls in Bewegung gebracht werden kann.

Die zu entwickelnden Projekte können sich bewegen in den Bereichen:

- Performance
- temporäre Kunst im öffentlichen Raum
- partizipative Formate
- multimediale oder experimentelle Kunst
- spartenübergreifende Projekte

Sie könnten Themenfelder behandeln wie:

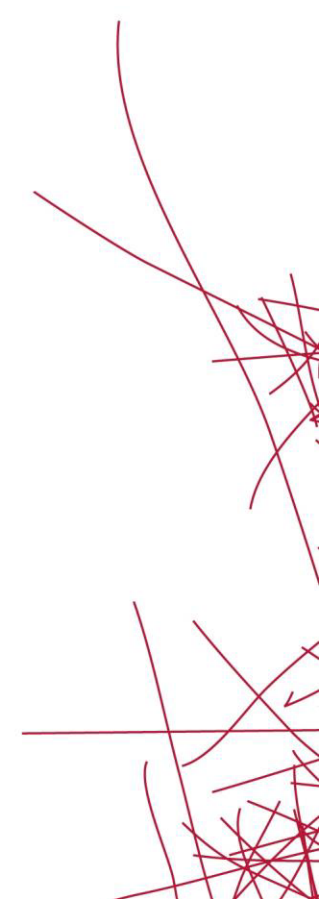
- Mobilität
- Reisen
- Ortswechsel
- Kinetik
- Der Künstler als Nomade
- Tourismus etc.

Sekretariat für kulturelle
Zusammenarbeit
nichttheatertragender
Städte und Gemeinden
in Nordrhein-Westfalen
vertreten durch
die Stadt Gütersloh

Geschäftsstelle
Kirchstraße 21
33330 Gütersloh
Fon 05241 . 16191
Fax 05241 . 12775

kontakt@kultursekretariat.de
www.kultursekretariat.de

Bankverbindung
Sparkasse Gütersloh-Rietberg
IBAN
DE71 4785 0065 0000 0000 18
BIC
WELADED1GTL



MITGLIEDSSTÄDTE GESUCHT!

Wir suchen Städte, die sich an Stadtbesetzung im Jahr 2020 beteiligen möchten.

Wer kann an den Stadtbesetzungs-Projekten teilnehmen?

Die Projekte richten sich an alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen. „Stadtbesetzung“ versteht sich dabei prozesshaft und partizipativ, d.h., es gibt keine Unterteilung in Rezipienten/Publikum und Künstlern, beide können zu Akteuren werden. Bewerben können sich öffentliche und private Träger aus allen Mitgliedsstädten des Kultursekretariats NRW Gütersloh.

Wie kann man sich bewerben?

1. Senden Sie Ihre Interessensbekundung per Mail bis zum 10. Dezember 2019 formlos an das Kultursekretariat NRW Gütersloh:
kontakt@kultursekretariat.de.
2. Im Anschluss an die oben genannte Frist erfolgt eine Aufforderung zur Abgabe einer Bewerbung inklusive einer detaillierten Projektplanung und eines Finanzierungsplans.

Wie und bis wann werden die Bewerber ausgewählt?

Die Bewerbungen werden vom Kultursekretariat NRW Gütersloh und dem Künstlerdorf Schöppingen gesichtet. [Sollten mehr Anträge eingehen, als zu realisieren sind, wird eine Auswahl stattfinden müssen. Entscheidend ist dann vor allem die künstlerische Qualität der Beiträge, aber es wird auch darum gehen, ein stimmiges und vielseitiges Gesamtprojekt zu konzeptionieren.] Sie erhalten im Januar eine Rückmeldung.

Wo finde ich weitere Informationen?

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.stadtbesetzung.de;
www.kultursekretariat.de;
oder im telefonischen Gespräch mit uns.

Sekretariat für kulturelle
Zusammenarbeit
nichttheatertragender
Städte und Gemeinden
in Nordrhein-Westfalen
vertreten durch
die Stadt Gütersloh

Geschäftsstelle
Kirchstraße 21
33330 Gütersloh
Fon 05241 . 16191
Fax 05241 . 12775

kontakt@kultursekretariat.de
www.kultursekretariat.de

Bankverbindung
Sparkasse Gütersloh-Rietberg
IBAN
DE71 4785 0065 0000 0000 18
BIC
WELADED1GTL